

Reinhard Mey, Atze Lehmann

Du hr mal, eben ruft mich Walter an, es geht da um die neue Produktion
Also, wir fangen schon am Freitag an, und den Termin fr's Studio hat er schon
Und auch das mit den Musikern, um die ich gebeten hab', geht alles klar
Und es kommt auch wieder dieselbe Mannschaft, die 's letzte Mal dabeigewesen war
Und dann hat er sich noch nach dir erkundigt und nach deinem Wohlergeh'n gefragt
Und dass ich's nicht vergesse, dich herzlich von ihm zu gren, hat er noch gesagt
Und ganz zum Schluss, als ich den Hrer schon auflegen wollte, rutscht es ihm noch raus
Dass Atze Lehmann sich erschossen hat im Garten, hinter seinem Haus

Ich kann das gar nicht richtig glauben, Menschenskind, das kann doch gar nicht mglich sein!
Das geht ganz einfach nicht in meinen Kopf, das kann ich einfach nicht begreifen, nein
Das sind so Sachen, wie sie immer in der Zeitung auf der letzten Seite steh'n
So zwischen Rauferei'n und Diebstahlsmeldungen. Das kann ich einfach nicht versteh'n!
Und ber so was les' ich immer unbeteiligt und fast gleichgltig hinweg
So was passiert immer woanders, so was passiert immer Ander'n und weit weg
Und mit demselben Blick les' ich oft noch die Kleinanzeigen und mach' mir nichts draus
Und jetzt erschiebt sich Atze Lehmann im Garten, hinter seinem Haus

Ich kann mich gut an ihn erinnern, ohne je enger mit ihm bekannt zu sein
Mit seinem struppigroten Haar stand er vor mir, ein Monument aus rotem Stein
Mit seinen ausgebeulten Hosen und Sandalen mit viel Platz fr fnf Paar Zeh'n
Den groen Augen eines Br'n, dem Schnurrbart von einem Lufthansakapitn
Und als ich ihn begrte, dacht' ich, der hat Hnde wie Klosettdeckel so gro
Und als ich ihn am Flgel sitzen sah, spielen hrte, fragte ich mich blo:
Wie kriegt der Mann zwischen den Tasten seine Finger wieder vollzhlig heraus
Und jetzt erschiebt sich Atze Lehmann im Garten, hinter seinem Haus

Das bisschen, was ich von ihm wei, hat er mir irgendwann im Studio selbst erzht
Zwischen zwei Titeln, und er schien mir nicht der Typ, den immerzu der Zweifel qult
Von seiner Frau, von seinen Kindern, Haus und Garten und dem nchsten Urlaubsziel
Und abends wr' die elektrische Eisenbahn von seinem Sohn sein Lieblingsspiel
Und dass er irgendwann mal Flieger werden wollte, aber dann kam ja der Krieg
Und schlielich kam er, wie wir alle, wie die Jungfrau zum Kind kommt, zur Musik
Und wenn er jemals wieder fliegen wrde, dann im Suff aus dem Orchester raus
Und jetzt erschiebt sich Atze Lehmann im Garten, hinter seinem Haus

Dann hab' ich ihn noch mal getroffen, letzten Herbst auf der Stadtautobahn
Da fuhr er eine Zeitlang hinter mir und blinkte mich wie ein Verrckter an
Und vor 'ner Wurstbude in Tegel stieg er aus dem alten rost'gen BMW
Und sagte: Hallo, alter Freund, ich freu mich riesig, dass ich dich mal wiederseh'
Dann hat er mir noch eine Currywurst spendiert, und beim Essen haben wir
Ein bisschen vom Geschft geplaudert und mit vollem Mund noch sagte er zu mir:
Ich habe jetzt die ganz groe Nummer geschrieben, kommt nchste Woche raus!
Und jetzt erschiebt sich Atze Lehmann im Garten, hinter seinem Haus

Du, weit du, eigentlich geht uns ja die ganze Geschichte überhaupt nichts an
Wir kannten ihn ja nur so eben, ndern knnen wir ja auch nichts mehr daran
Und doch ist mir, wenn ich dran denke, irgendwie, als wr's Winter, als wrd' ich frier'n
Als htt' ich eben einen Freund gewonnen, nur um ihn gleich wieder zu verlier'n
Als ob seitdem all das geschehen ist, wir beinahe alte Verwandte war'n
Was um alles in der Welt ist denn blo in den alten Spavogel gefahr'n?
Und je mehr ich drber nachdenk', desto wen'ger werd' ich schlau daraus
Da erschiebt sich Atze Lehmann im Garten, hinter seinem Haus